

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

306 (7.11.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. (Zweites Blatt)

Sonntag den 7. November

1869.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhalten wir von Herrn H. 20 fl. und durch das Bürgermeisterramt von Herrn Baurath L. 4 fl. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. November 1869.

Großh. Armenkommission.
A. Brauer.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Stück Flanell.

Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die auf Montag den 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, festgesetzte Versteigerung des Partikulier Bartberger'schen Hauses, Amalienstraße 33, unfehlbar an diesem Tage Statt finden wird.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Christian Hauer I. von Knielingen wird der Erbvertheilung wegen bis

Dienstag den 9. November d. J.,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Knielingen die nachgenannte Hofraithe öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1.

ein einfaches Wohnhaus mit Stallung, Scheuer, Schweinställen und einem Anbau nebst circa 12 Ruthen Hausgarten, an der Hauptstraße mitten im Ort gelegen, neben Christoph Ruf IV. und Christian Engelhard. Anschlag 2000 fl.

Mühlburg, den 14. Oktober 1869.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Laagestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Januar an eine ganz stille Familie zu vermieten.

Sofort zu beziehen.

Kronenstraße 50 im Hinterhaus im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Trockenspeicher-Antheil, sowie ein Zimmer, 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind auf den 1. Dezember oder später zu vermieten: kleine Herrenstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ludwigsplatz 55 a.

* In der kleinen Herrenstraße 11 ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möblirtes, schönes Zimmer mit zwei Fenstern auf den Ludwigsplatz gehend, sogleich beziehbar, ist zu vermieten: Waldstraße 61 im zweiten Stock.

* Zwei freundliche, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Klavier sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: innerer Zirkel 2B, rechts, parterre.

Zu vermieten

ist im untern Stock (dem Hofe zu) ein — jedoch kleines — Zimmerchen ohne Möbel, in der Nähe des Karlsruhbores, an eine solide Person oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Januar eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu mieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 61 Der Unterzeichnete sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Domestiken-Zimmer, Kammern und Zug hör, nebst Stallung für 2 Pferde, Kutschzimmer und Remise für 2 Wagen. Anmeldungen werden schriftlich erbeten.

H. Freiherr von Notberg,

Generalmajor a. D.,
Zähringerstraße 49.

Zimmergesuch.

* Auf 1. Dezember oder früher sucht ein junger Mann bei einer anständigen Familie ein Zimmer. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine gelesene Person, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen, überhaupt gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 11.

Ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann und eifrig die häuslichen Arbeiten besorgt, findet eine Stelle bei guter Behandlung und hohem Lohn und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 30 rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 47.

Arbeiterin-Gesuch.

* Sogleich wird eine tüchtige Schubeinfasserin bei guter Bezahlung gesucht. Näheres Langestraße 195 im Laden.

Anzeige.

* Herrenstraße 48 ebener Erde können noch einige Mädchen von 9 Jahren an seine Hand- u. Bollarbeiten unentgeltlich erlernen.

Empfehlung.

* Eine geübte Bugmachersin empfiehlt sich den geehrten Damen und verspricht, Alles auf das Neueste und Schnellste anzufertigen. Zu erfragen Karlsstraße 45 zwei Stiegen hoch.

Vermißte Kaze.

Eine Kaze, weiß mit grauen Flecken, wird seit Mittwoch vermißt. Man bittet, solche vorderer Zirkel 20 abzugeben.

Pferd- u. Bernerwägelchen-Verkauf.

* Ein Pferd (Fuchswallach) nebst einem ganz guten Bernerwägelchen, sowie ein neues einspänniges Pferdsgeschirr sind im Ganzen oder Einzelnen sehr billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 42 in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Wachstuchteppich von 12' auf 12', ebenso ein kleiner Steinkohlenofen werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße 36, 2. Stock.

* Ein Porzellanofen mit Steinkohlen-einrichtung ist zu verkaufen: Karlsstraße 9.

* 1 Chiffonniere, 2 ganz neue Betten, 1 Spiegel und 1 Saufopfen sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zu verkaufen: 1 Borfenster, 6' hoch, 4' breit, 1 gutes nußbaumenes Kinderbettlädchen, 2 große eiserne Kunsthäfen mit Brille, 1 eiserner Dvalhafen mit Brille, 1 gebrauchter Schienenherd, 1 Bügel-Reiheud mit Einhäng-häfen: vorderer Zirkel 21 im untern Stock.

Kaufgesuch.

* Es wird die Weinsteuerordnung von 1858, sowie Regenauer's Staats-haushalt zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man bei Herrn Schuhmachermeister Haug, Waldstraße 39, abzugeben.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.

* Die Gemische Kuntwascherei von **Käthchen Näber** befindet sich von heute an **Adlerstraße 6,** im zweiten Stock, und sichert bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu. **Karlsruhe, den 6. November 1869.**

* **Wohnungsveränderung und Beschäftigungsgeuch.** Seit 1. d. M. wohne ich **Durlacherthorstraße 3** und nehme große und kleine Stückerarbeit von Schneidermeistern an unter Zusage zuverlässiger Arbeit. **Karl F. Sulzer.**

Thee,

grünen **Saysan-** und **Perl-,** schwarzen **Souchong-** und **Pecco-** mit Blüten, **Theespitzen, Vanille,** feinen **Java-** und **Ceylon-Zimmt, Sternanis** empfiehlt in frischer Waare zu billigen Preisen

C. F. Dollmatsch Sohn, beim Marktplatz.

Karl Ph. Gruft, Wittwe,

Langestraße 115, empfiehlt

Kaffee in bester Qualität:

gelben **Java-Kaffee,** **Menado-Kaffee,** gelb und braun, ächten **Mocca-Kaffee,** grünen **Speck-Kaffee,** **Java-Kaffee,** **Ceylon-Kaffee,** zu den möglichst billigsten Preisen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommene **Kieler Sprotten,** frisch ger. **Kieler Bückinge** und schöne engl. **Speck-Bückinge.**

Heute:

frische **Schellfische,** **Kieler Sprotten** und **Bückinge,** **Speckbückinge,** fein marinirte **Häringe** &c. bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Fastenbretzeln

von bekannter vorzüglicher Güte sind jeden Sonntag frisch zu haben bei **A. Hafner, Langestraße 116.**

Iva.

Dieses in kurzer Zeit so berühmt gewordene Schweizer Kräuterbitter ist neuerdings von seinem Fabrikanten, Herrn **J. Affolter** in **Chur,** in seinen Wirkungen wie in seinem Geschmacke bedeutend verbessert worden.

Den vielen Freunden des **Iva** theilen wir mit, daß derselbe außer unserem Verkaufsorte in den meisten Hotels und Restaurants, sowie in jeder Bierbrauerei zu bekommen ist.

Fellmeth & Bergmann, Hoflieferanten.

6.4. Dr. Sigismund's Thüringer Kräuter-Magenelixir.

Dieses aus den besten Magenmitteln zusammengesetzte Präparat hat sich als ausgezeichnetes **Stomachicum & Nervinum** bewährt. — Gegen **Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Ueblichkeit, Erbrechen, Magensäure, Magenschmerzen, Magenkrampf** und ähnliche Verdauungsbeschwerden kann es nicht dringend genug empfohlen werden. Bestellungen hierauf nimmt entgegen: **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Weisse Gesundheits-Senfkörner von Didier

20, Boulevard Poissonniere, in Paris. 22. Die sehr realen Eigenschaften der **Weissen Gesundheits-Senfkörner von Didier** sind heute von der großen Mehrzahl der Aerzte anerkannt. Es wäre leicht, eine außerordentliche Anzahl von Zeugnissen, geschöpft aus klassischen Werken, wiederzugeben, welche die Heilkraft derselben beweisen. Als einziges Beispiel kann genügen, was die Professoren **Trousseau** und **Pidour,** in der 6. Auflage ihrer wissenschaftlichen Abhandlung über die Art und Weise die Krankheiten zu behandeln und über medizinische Stoffe, sagen: „Die von uns selbst beobachteten Thatsachen erlauben uns zu bestätigen, daß die weissen Gesundheits-Senfkörner wirklich sehr nützlich sind.“ Sie fügen hinzu, daß dieselben abführen ohne Leibschmerzen zu verursachen, daß sie mit großem Erfolg gegen schwierige Verdauung und Verstopfung angewendet werden, daß hauptsächlich die Heilung der an **Hämorrhoiden** Leidenden durch dieselben gelingt, daß sie gegen **Hautkrankheiten** und **chronische Rheumatismen** sehr wirksam sind; und, fügen sie noch bei, „da die andern Blutreinigungsmittel, selbst die stärksten, die Flechten und den **Rheumatismus** nicht so sicher heilen, ist man gezwungen zu folgern, daß die weissen Gesundheits-Senfkörner einen kräftigen Urstoff enthalten, welcher das Blut regelt.“

Die weissen Gesundheits-Senfkörner von **Didier** besitzen also ohne Zweifel die zum Abführen nöthigen Eigenschaften, reinigen immer das Blut, wirken aber auf keine Weise als reizbares Mittel. Niederlage in **Karlsruhe** bei **Louis Dörle,** Langestraße 155, in **Konstanz** bei **Karl Delisle.**

96. **Babuschmerzen**
1) von hohlen Zähnen, und
2) von **Rheumatismus (Fluß)** werden durch meine betreffenden concessionirten und bewährten **Tinkturen**
à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr. sofort sicher und dauernd geheilt.
Stuttgart. **Nic. Bacé.**
Karlsruhe bei **F. E. Weißbrod.**

Neutlinger Wasser.
Ein vortreffliches Mittel gegen Kopf-
leiden, Uebelsein und geschwächte Augen,
zugleich aber auch ein feines Parfüm, in
Fläschchen à 9, 12, 15, 30 und 48 fr.
empfiehlt
J. Küst, Langestraße 44.

Dankagung.
Seit längerer Zeit litt meine Frau an
einer **Wunde** mit großer Entzündung
am linken Oberschenkel. Nachdem sie
verschiedene Mittel ohne Erfolg ange-
wendet hatte, versuchte sie auch die
Oschinsky'sche Universalseife,
wodurch ihr Bein in einigen Wochen
gänzlich geheilt wurde. Ich fühle mich
daher verpflichtet, auf die **Universal-
seife** des Herrn **J. Oschinsky** in
Breslau, Karlsplatz 6, aufmerk-
sam zu machen und dem Erfinder meinen
Dank auszusprechen.
Koblfurt, den 22. September 1869.
Wolff.

Seit 4 Jahren litt meine Frau an
Sicht in den Füßen und zwar so
heftig, daß sie in das Bett getragen und
aus demselben gehoben werden mußte;
die Krankheit wollte keinem Mittel weichen,
da Patientin nahe an 70 Jahren
war. Nun nahm ich im April d. J.
meine letzte Zuflucht zu den berühmten
**J. Oschinsky'schen Gesundheits-
und Universalseifen** aus dem
Depôt von **Theodor Wisch**
hier; Gott sei Dank und dem Erfinder
dieser Seifen; denn meine Frau ist jetzt
so weit hergestellt, daß sie wieder ihre
häuslichen Arbeiten verrichtet.
Görlitz, den 10. Oktober 1868.
Wilhelm Skinger,
Leipzigerstraße.

**J. Oschinsky's Gesundheits-
und Universalseifen** sind zu haben
in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier.**

Billigstes, bestes Dichtungsmittel
für Dampf, Wasser und Gas ist mein patentir-
ter **Eisen-Filzkitt** à Zoll-Pfund 4 Sgr. =
Zoll-Centner à 13 Thlr. 10 Sgr. — Gleich-
zeitig empfehle ich meinen neu erfundenen neuen
Glasertitt à Zoll-Centner 2 Thlr. 20 Sgr.
nur gegen Nachnahme.
E. Schwarz, Invalidenstr. 66 E
2.1. in **Berlin.**

Anzeige und Empfehlung.

* Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an bei Herrn Buchbinder Dupé wohne.

Dankend für das mir bisher erwiesene Vertrauen, bitte ich, mir solches auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

J. Soldermann, Viktualienhändler, kleine Herrenstraße 9.

Anzeige und Geschäftsempfehlung.

*2.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Villa Kaufmann in die **Sophienstraße 3** verlegt habe. Ich bitte meine verehrten Kunden, das mir seither geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Ch. Kegel, Möbelschreiner.

Garantie für **Acht-kaukasischer Wanzen tod** **Garantirt** **sicheren Erfolg!** **Bönten**

Preis für 1/4 Flasche 36 fr., für 1/2 Flasche 18 fr.
Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.

Bei Hrn. **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, **C. Vennrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Pariser Blumen

in großer Auswahl empfiehlt

*2.1. **F. Seidenreich**, Langestraße 189.

Musverkauf

von vorgezeichneten Weiß-Waaren.

Um damit zu räumen, werden solche weit unter dem Ankaufspreis abgegeben.

A. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße 165.

Wollene Pferddecken

mit den modernsten Dessins in jeder Größe und Qualität zu sehr billigen Preisen bei

Mayer Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Die neuesten **Gold- und Stahlschnallen** für Hüte und Schleifen zu 10 und 12 fr. per Stück.

A. Dreyfuß, Jähringerstraße 61.

Fertige Herrenkleider!

* Ich empfehle mein großes Lager elegant gearbeiteter

Winter-Weberzieher, Anzüge, Schlafröcke u. Joppen

zu außerordentlich billigen Preisen.
Mayer Seeligmann, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Gas-Lustres u. Lampen

sind vorrätig oder werden nach dem neuen Musterbuch zu den **Preisen** und **Bedingungen** der Fabrik direct ab Mainz geliefert durch

A. Winter & Sohn, Hoflieferanten.

Dampfwaschkessel

(auch Cataract-Waschtopf genannt), sind in verschiedenen Größen und in bester Construction stets auf Lager; sowie

- Waschmaschinen,
 - Waschbretter,
 - Wasch- und Ringmaschinen,
 - Waschmangeln,
 - Sebrietenpressen,
 - Bügelöfen, französische,
 - Bügeleisen, schmiedeeiserne,
 - Kohlebügeleisen, beste,
- welches empfohlen angezeigt.

Heinrich Lange.

— Wegen Umänderung meines Geschäftes verkaufe ich

a) **irdenes, feuerfestes Kochgeschirr:**

- Casserollen,
 - Bratpfannen,
 - Kaffee- und Milchtopfe,
- besonders für größere Haushaltungen;

b) **Steinwaaren, wie:**

- Weinkrüge,
- Wasserkrüge,
- Delkrüge,
- Butterhasen,
- Einmachtopfe,

zu herabgesetzten Preisen aus.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Filzschuhe und Sohlen

in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Bauer, Schuhmacher, 3.3. Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Holzschuhe

mit und ohne Filzfütterung für Männer, Frauen und Kinder.

Filzstiefel

für Frauen.

Salbandschuhe

in jeder Größe.

Bodenteppiche

für Bettvorlagen

empfiehlt billigt

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Springerlesmodel

sind in schöner Auswahl und zu billigen Preisen zu haben bei

Karl Fried. Rupp, 3.3. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

R. Betz,

Weinhandlung in Oberkirch,

6.3. empfiehlt

reingehaltene **Oberländer weiße Tischweine** verschiedener Jahrgänge à 18 fr. bis 30 fr. per Maas,

reingehaltene **Oberländer weiße Dessertweine** verschiedener Jahrgänge à 36 fr. bis 54 fr. per Maas,

reingehaltene **Affenthaler und Zeller Rothweine** verschiedener Jahrgänge à 36 fr. bis 1 fl. per Maas,

in Gebinden von 15 Maas an.

NB. Um den Bezug zu erleichtern, werden die Weine durch Herrn **S. Lubberger**, **Karl-Friedrichstraße Nr. 8**, welcher auch Aufträge und Zahlungen entgegennimmt, franco Fracht und Accise in die Wohnung meiner geehrten Herren Abnehmer geliefert.

Marstallseite zunächst dem Geschirrmarkt,

August Sack, Schuhmacher aus Worms,

empfiehlt sein Lager in **Filz-, Stoff- und Sammhüten** für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl. Hüte von 45 fr. an bis 7 fl. in allen Façonnen. 5.3.

Während der Messe wird zu nachstehenden billigen Preisen verkauft:

10 Pfund schöne harte Seife zu 1 fl., per Pfund 8 fr.,

6 Pfund trockene Kernseife zu 1 fl., per Pfund 11 fr.,

4 Pfund wohlriechende Mandelseife zu 1 fl., per Pfund 18 fr.,

feine Mandelseife in Stücken per Duzend 24 und 20 fr. und höher,

Rosen-, Veilchen-, Glycerin-, Windsor-, Adler- und Gallenseife u. u.,

sowie alle mögliche Sorten Seifen und Parfümerien in großer Auswahl. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich **Centralreihe**, nahe am Geschirrmarkt.

*2.1. **Erklärung.**

Ein weit verbreitetes Gerücht will wissen, ich sei gesonnen, meine Thätigkeit als Musiklehrer aufzugeben.

Dem gegenüber erkläre ich: daß ich in der Folge sämtliche Lectionen wie bisher ertheilen werde, auch mit Vergnügen bereit bin, neue Schüler und Schülerinnen anzunehmen.

A. Fuhr, Musiklehrer.

Bouquets und Kränze u. für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von

A. Knapper.

Anzeige.

2.2. Heute **Bummel** im Aueschnitt, per Pfund 24 fr., empfiehlt bestens

Karl Wipfler,
33 Kronenstrasse 33.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Café Bauer,
am **Ludwigsplatz,**
Heute Sonntag:
Großes Concert.
Anfang: Abends 4 Uhr.
NB. Bei einem ausgezeichneten Stoff **Bier.**

Gasthaus zum Weißen Löwen.
Heute Früh
warmen Zwiebelnchen.

* **Grüner Hof.**
Heute Sonntag den 7. November 1869
Tyroler National-Concert,
gegeben von den Geschwistern **Gisibinger**
und **Lechleitner.**
Anfang Nachmittags 3 Uhr.
Abends 8 Uhr
in der Bierbrauerei des Hrn. **A. Silber.**

Théâtre Concordia,
mecanique, pittoresque et maritime.
In der auf dem Schloßplatz
extra erbauten, mit 250 Gas-
flammen beleuchteten, vor allem
Unwetter und Kälte geschützten
großen Bude **täglich 4 große**
Vorstellungen um 4, 5¹/₂,
7 und 8¹/₄ Uhr präzis.
Eintritt 24, 18, 12 und 9 fr.
Jean Speth,
Direktor.

Katholischer Gesellenverein.
Sonntag den 7. November:
Familienabend.



6.6. **Beachtenswerth!**
Im Generaldepot bei **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10, sind nachstehende berühmte Heilmittel ächt zu haben, als:

Rechte Schweizerische Alpenkräuter-Essenz.
Bereitet von Dr. Kirchhoffer, Spezialarzt in Kappel.
Die „Schweizerische Alpenkräuter-Essenz“ ist ein vortreffliches Mittel bei Verdauungsstörungen, als: Blähungen, Appetitlosigkeit, Völle, Druck in der Magengegend, Stuhlverstopfungen, wenn solche auf Digestionsstörungen beruhen.
Durch Verbesserung des Verdauungsgeschäfts und Normalisirung des Appetits wirkt die Alpenkräuter-Essenz ganz vorzüglich in den Fällen, wo sich Regelwidrigkeiten in der Blutkonstruktion zeigen, als: bei Schwächezuständen überhaupt, Blutleere, Bleichsucht, Störungen in der Menstruation, weißer Fluß u. dgl. m.
Preis eines Flacons 2 1/2 Fr. = 2/3 Thlr. = 1 fl. 10 fr.

Schwerhörigkeit und Ohrenjauchen heilt auch in veralteten Fällen: das **Gehöröl** und **Wolle** der Apotheke **Neu-Gersdorf**, Sachsen. Ueber 280 Dankschreiben von Geheilten und Aerzten bei jeder Flasche!
Preis einer ganzen Flasche mit Wolle und eines großen Flacons conc. stärkenden Nervenbalsam 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche mit Wolle und eines großen Flacons conc. stärkenden Nervenbalsam 1 fl. 12 fr.

Zeugnisse.
Gehör-Öl Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen. „In Folge des überstandenen Ohreids gegen Schwerhörigkeit fühle ich mich gedrungen, Ihnen von der ausgezeichneten Wirkung bei mir Nachricht zu geben. Dies eine Fläschchen hat mein Gehör völlig in vier Wochen wieder hergestellt; da es kaum fühlbar noch saust im Ohr, bitte ich noch um eine Flasche u.“ **Steuereinnnehmer Dochbra**, Oräfenstuhl bei Mansfeld.
Dem Herrn **Ernst W. Koch** in **Heilbronn** bezeuge ich mit vielem Vergnügen, daß mich das gestern bei ihm gekaufte **Gehöröl** nach heutigem einmaligem Gebrauche von langjähriger Schwerhörigkeit augenblicklich gänzlich befreit hat.
Heilbronn, den 12. Juli 1869. **Friedrich Zauber**, Wein Gärtner.
Ferner eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachstums ergründet. Die Wissenschaft hat einen großen Sieg errungen; Dr. **Waherson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen ein neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend er sucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktfeitereien nicht zu verwechseln. Dr. **Waherson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im **Generaldepot** von **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, wofür selbst auch nur allein ächt das berühmte **Gehöröl**, sowie die **Schweizerische Alpenkräuter-Essenz** zu haben ist.

2.1. Eine neue Sendung
Wiener Glacé-Handschuhe
ist wieder für mich eingetroffen, was empfehlend anzeigt
A. Himmelheber,
165 Langestraße 165.

Reiche Auswahl der neuesten
Damen-Paletots
mit schöner Verzierung von 6 1/2 fl. an,
Winter-Jacken
in allen Farben von 2 fl. an,
Regenmäntel
von 7 fl. an,
sowie alle hierzu gehörigen Stoffe empfiehlt bestens
Julius Levinger jun.,
Langestraße 147, dem Museum gegenüber.
P. S. 1/2 breites Tuch von 1 fl. an in guter Waare.

* Den anonymen Freund K. K. bittet um ein Rendez-vous. L. Dellenbach.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres lieben Mannes, Vaters, Sohnes und Schwagers, Leopold Schmidt, Zeugschmied. Er starb nach langem und schwerem Leiden heute Früh 3 Uhr im Alter von 38 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme. Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag den 8. d. M., Morgens 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Erbprinzenstraße 13.

Mühlburg. Dankagung.

* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche der Beerdigung meines lieben Mannes beiwohnten, spreche ich hiermit meinen Dank aus.

Katharine Schmidt, Wittwe, zur Krone.

3.1. Museum.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung findet am Montag den 22. November d. J., Abends 5 Uhr,

im kleinen Saale statt. Gegenstände derselben sind:

- 1. Die Ziehung der für dieses Jahr zur Heimzahlung bestimmten Aktien. 2. Die Wahl von vier Vorstands- und vier Ausschussmitgliedern, worüber das Nähere aus unserer Bekanntmachung auf dem Lesezimmer zu ersehen ist. 3. Die Berathung und Abstimmung über unsern, jedem einzelnen Mitgliede bereits schriftlich zugestellten Antrag auf Abänderung des §. 9 der Statuten.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu dieser Generalversammlung dringend eingeladen. Karlsruhe, den 5. November 1869. Der Vorstand.

Liederkranz.

3.3. Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß Karsten zum Konzert Sonntag den 7. und Montag den 8., jeweils Nachmittags von 2-4 Uhr, im Fulderlokale (Café Nothenacker) abgegeben werden.

Das Comité.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows show data for 5. Nov., 6. Nov. (Morg., Mitt., Abds.), and 6. Nov. (Morg., Mitt., Abds.).

Das Mehl-Lager

en gros et en détail

von

N. J. Homburger,

Kronenstr. 52,

empfiehlt:

- Kaiserzug, sogenanntes Blütenmehl, das Achtel 1 fl. 30 fr., Kunstmehl Nr. 0, das Achtel 1 fl. 24 fr., Kunstmehl Nr. 1, das Achtel 1 fl. 18 fr., Schwingmehl, welches für die Küche sehr zu empfehlen ist, das Achtel 1 fl. 12 fr., Schwingmehl Nr. 4, das Achtel 1 fl. 54 fr.

Futtermehl, Kleien, Safer verkaufe ich stets zu billigen Preisen.

Zugleich empfehle ich alle Sorten neue Hülsenfrüchte, als:

- kleine und große geriffene Erbsen, geschälte ganze Erbsen, große Hellerlinsen, kleine weiße Bohnen, sämtliche en gros en détail, billigst.

8.7. Das Neueste in

Berliner Bunt-Stickereien,

Korb-, Holz- und Lederwaaren,

für Stickerei-Garnirung eingerichtet, und den geschmackvollsten

montirten Gegenständen

empfiehlt zu billigen Preisen

August Ruh,

Langestraße 104.

Pariser Hut-Façons

in den neuesten Formen, zum Ueberziehen von Damenhüten, Blumen und Fantaisie-Federn, Damen- und Kinder-Filzhüte in den neuesten englischen und französischen Formen empfiehlt zu ganz billigen Preisen

Gb. Kramer Sohn, Hutfabrikant,

193 Langestraße 193.

Beachtenswerthe Meß-Anzeige.

Das als reell und billig bekannte optische Waarenlager von S. Wolf aus Gernsheim befindet sich auch diesmal wieder hier zur Messe, wie bekannt, Centralreihe, am Eingang zu den Schaubuden, rechts, und empfehle einem hohen Adel sowie geehrten Publikum folgende Waaren in bekannter Güte und billigsten Preisen:

Alle Sorten Brillen für Herren und Damen, Reit- und Goldbrillen, Pince-nez in allen Nummern und Gläserfarben, Perspective, Loupen, Vergrößerungsgläser, Fadenzähler, Compasse, Thermometer, Fernrohre, sowie großes Lager in Opernguckern in Elfenbein, Horn, Leder etc. und viele in's optische Fach einschlagende Artikel bestens.

S. Wolf aus Gernsheim.

NB. Nur Centralreihe, gegenüber der Buchstuchbude von Selhard, mit Firma.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien, Metallschablonen zum Vorzeichnen der Wäsche

empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Bekanntmachung.

* Herrn Lega's Optische Reise, Langestraße 99 parterre, zeichnet sich aus durch seine herrlichen Tableaux, wohlgetroffenen Perspective und verdient mit Recht gesehen zu werden.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 5. und 6. November 1869).

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 30. v. M. erhält Secunde-Lieutenant Udo Freiherr von Laroche im (1.) Leib-Grenadier-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeecorps, vorbehaltlich der Erfüllung seiner gesetzlichen Dienstpflicht.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 4. v. M. wird den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen ertheilt: dem Kriegsminister, General-Lieutenant und Generaladjutant von Beyer für den Rothen-Adler-Orden 1. Klasse mit Schwertern am Ringe; dem Generaladjutant Geheim Rath Hr. Bauer für den Kronen-Orden 2. Klasse und dem Oberstlieutenant und Chef des Generalstabs von Leszczynski für die 3. Klasse dieses Ordens. Premier-Lieutenant Rudolf Stiebold vom Feld-Artillerie-Regiment wird der Funktion des Vorstandes der Munitions-Anstalten entzogen. Feuerwerksmeister Philipp Thron und Oberfeuerwerker Emil Göbel bei der Zeughaus-Direktion werden, Ersterer unter Uebertragung der Funktion des Vorstandes der Munitions-Anstalten, zu Zeug-Feuerwerks-Lieutenant ernannt. Sergeant Theodor Bahn im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen wird zum Portepeschführer ernannt und in das 3. Infanterie-Regiment versetzt. Stabsarzt Emil Lederle vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm wird zum 5. Infanterie-Regiment und Assistenzarzt August Stern vom 3. Infanterie-Regiment zum 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm versetzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Nov. IV. Quart. 117. Abonnementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Fidelio: Fräulein Baumgartner, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Worzhelm, Bruchsal und Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. Nov. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. **Das Lügen**. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix.

Mittwoch den 10. Nov. Theater in Baden. **Ehre um Ehre**. Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Sterbefälle-Anzeige.

- 5. No. Adam Hög, Schmied, ein Ehemann, alt 74 Jahre.
- 6. Leopold Schmidt, Brugschmied, ein Ehemann, alt 38 Jahre.

Billiger Holzverkauf

von **Jakob Meister.**

Trockenes buchenes, forlenes und tannenes Scheiterholz, sowie gespaltenes in ganzen, halben und viertel Klaftern, Zentnern und kleineren Partien werden in die resp. Wohnungen gebracht. Bei Abnahme von mehreren Klaftern bedeutend billiger. Bestellungen können in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, gemacht werden.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Neuen süßen **Dürkheimer**

empfiehlt

W. Meess.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 7. v. M., ist dieselbe von Nachmittags 2 Uhr an geöffnet und geheizt, und findet die Fortsetzung des großen Preisfestens, welches nächstens beendigt wird, statt, wozu die Herren Regelfreunde höflich eingeladen werden.

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 7. November:**
- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 - Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Stenogramm- und die Antiquitäten- und Bronzen-Abtheilungen befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten- und Bronzen-Abtheilung aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
 - Großh. Hoftheater: „Fidelio“, Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Fidelio: Fräulein Baumgartner, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.
 - Katholischer Gesellenverein: Familienabend.
 - Montag den 8. November:
 - Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 - Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 - Karlsruher Liederkreis: Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, Anfang 7 Uhr.
 - Dienstag den 9. November:
 - Großh. Hoftheater: „Das Lügen“, Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix.
 - Mittwoch den 10. November:
 - Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 - Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

164. Die Grablegung Christi, Holzschneiderei von B. Schupp. — 165. 12 Medaillon-Portraits, von Bildhauer A. Densel in Berlin. — 168. Marktverkauf, Stillleben nach der Natur von Elise Schuppmann. — 171-223. Vierte Serie der Rheinischen Gemäldeausstellung, 53 Bilder umfassend; ausgestellt bis zum 18. November.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.